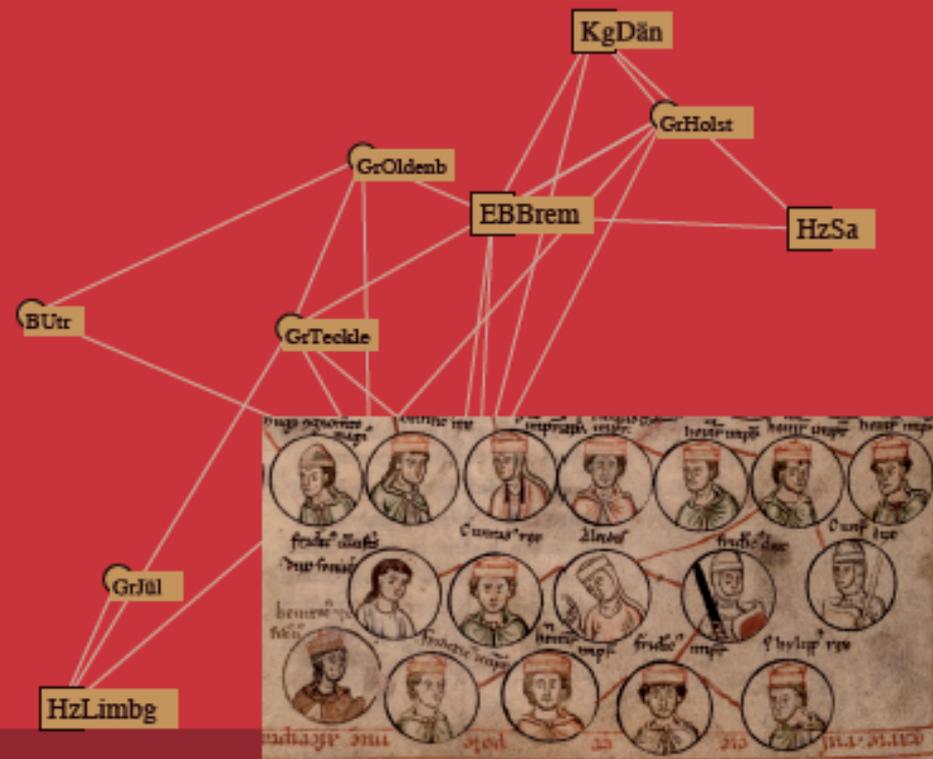


PD Dr. Robert Gramsch
Universität Jena

Das Reich als Netzwerk der Fürsten. Zur netzwerk-analytischen Modellierung politischen Handelns im Mittelalter

The Empire as a Network of Princes. Network Analytical Modeling of Political Action in the Middle Ages

Vortrag auf der Tagung
„The Future of Historical
Network Research“ (Hamburg,
13.9.2013)



ROBERT GRAMSCH

Das Reich als Netzwerk der Fürsten

Politische Strukturen unter dem Doppelkönigtum
Friedrichs II. und Heinrichs (VII.) 1225–1235



THORBECKE

I. **Allgemeine Einführung: Soziale Netzwerkanalyse in der deutschen Mediävistik / *Introduction: Social network analysis in German medieval research***

1.) Wolfgang Reinhard und seine Schüler (W. Weber, K. Sieh-Burens u.a.)

- Wolfgang Reinhard, *Freunde und Kreaturen. "Verflechtung" als Konzept zur Erforschung historischer Führungsgruppen. Römische Oligarchie um 1600* (Schriften des philosophischen Fachbereichs der Universität Augsburg, 14), Augsburg 1979.
- Dazu auch: Nicole Reinhardt, „Verflechtung“ - ein Blick zurück nach vorn, in: P. Burschel (Hg.), *Historische Anstöße: Festschrift für Wolfgang Reinhard zum 65. Geburtstag*, Berlin 2002, S. 235-262.

I. **Allgemeine Einführung: Soziale Netzwerkanalyse in der deutschen Mediävistik / *Introduction: Social network analysis in German medieval research***

2.) Verflechtungsforschungen in der Mittelalter-Prosopographie

zum Beispiel:

- Gerhard Fouquet, Das Speyerer Domkapitel im späten Mittelalter (ca. 1350-1540). Adlige Freundschaft, fürstliche Patronage und päpstliche Klientel, 2 Bde. (Quellen und Abhandlungen zur mittelrheinischen Kirchengeschichte, 57), Mainz 1987.
- Brigide Schwarz, Alle Wege führen über Rom. Eine „Seilschaft“ von Klerikern aus Hannover im späten Mittelalter (1. Folge), in: Hannoversche Geschichtsblätter N.F. 52 (1998), S. 5-87.

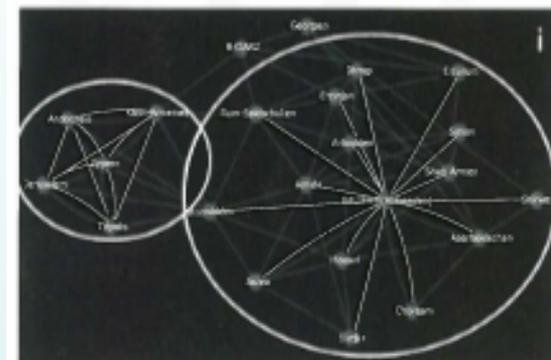
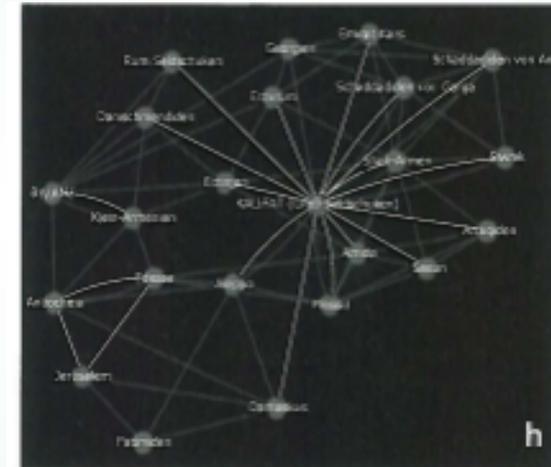
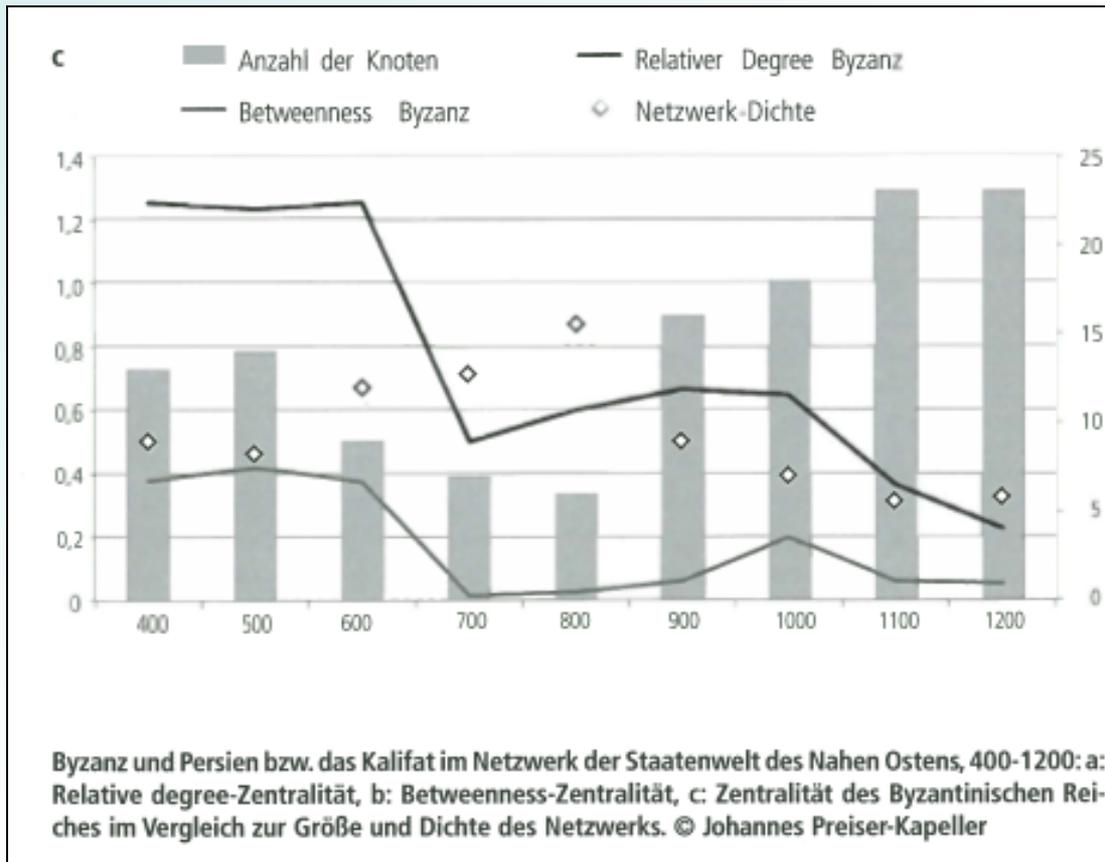
I. **Allgemeine Einführung: Soziale Netzwerkanalyse in der deutschen Mediävistik / *Introduction: Social network analysis in German medieval research***

3.) Netzwerke in der heutigen Mediävistik - modisches Schlagwort oder ernst genommener Forschungsansatz?

- G. Fouquet / H.-J. Gilomen (Hgg.), Netzwerke im europäischen Handel des Mittelalters (Vorträge und Forschungen, 62), Ostfildern 2010.
- Amke Caliebe / Jan Hirschbiegel, Philipp der Kühne, Johann Ohnefurcht und der höfische Geschenkverkehr zum neuen Jahr um 1400, in: W. Paravicini / B. Schnerb (Hgg.), Paris, capitale des Ducs de Bourgogne (Beihefte der Francia, 64), Ostfildern 2007, S. 219-262.
- Johannes Preiser-Kapeller, Großkönig, Kaiser und Kalif – Byzanz im Geflecht der Staatenwelt des Nahen Ostens, 300-1204, in: *Historicum. Zeitschrift für Geschichte*, Heft 1/2012, S. 26-47.

I. Allgemeine Einführung: Soziale Netzwerkanalyse in der deutschen Mediävistik / Introduction: Social network analysis in German medieval research

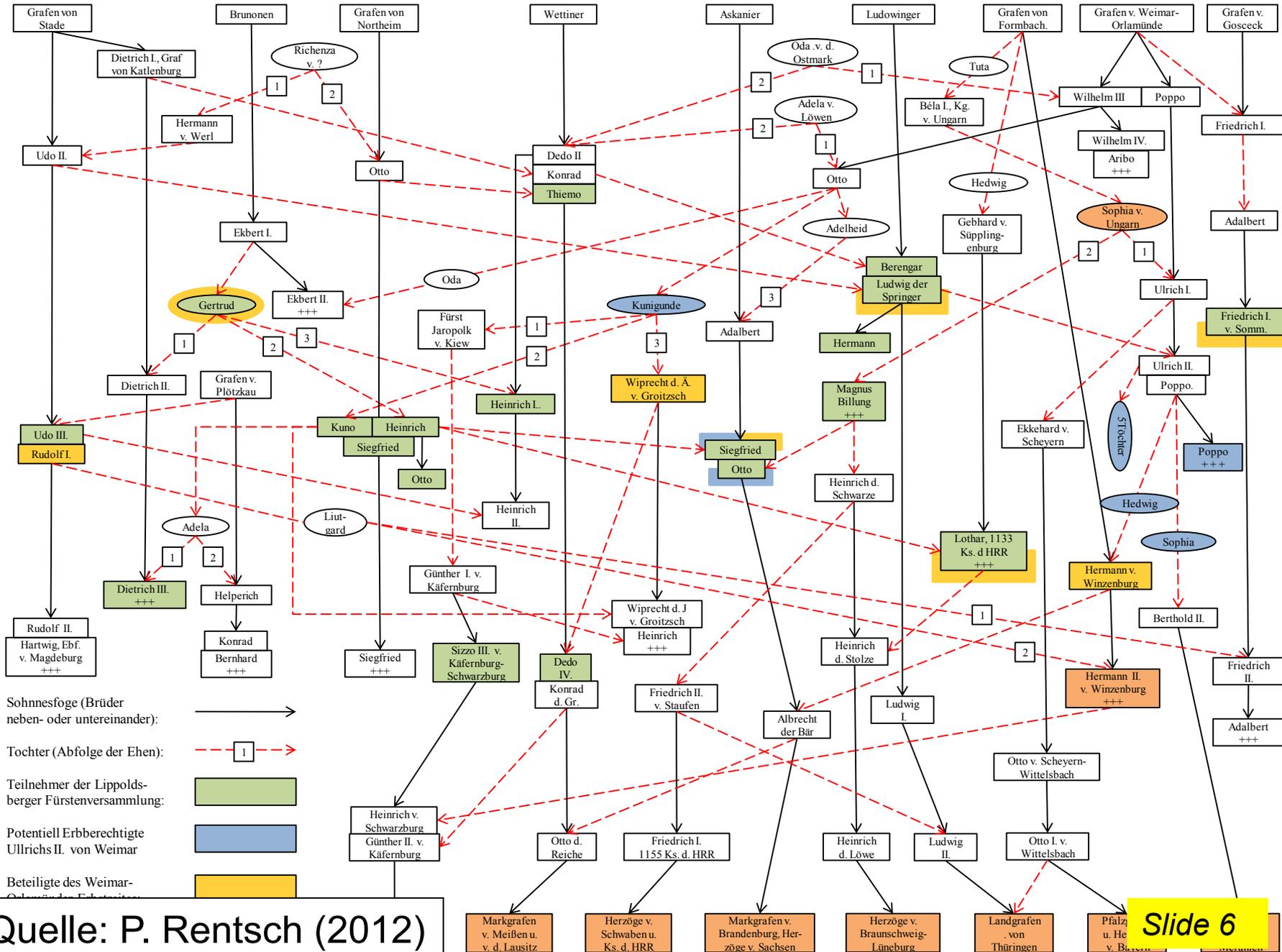
4.) Clusteranalyse als Instrument mediävistischer Netzwerkforschung



Netzwerk der Staatenwelt des Nahen Ostens g: um 1000, h: um 1100, i: um 1200; Isolierung des Byzantinischen Reiches zwischen den »Clustern« der Kreuzfahrerstaaten und der Islamischen Staatenwelt um 1200. Grau: Verknüpfung durch geographische Nachbarschaft; weiß: Verknüpfung durch Verwandtschaft, Klientel oder Bündnis. © Johannes Preiser-Kapeller

Quelle: J. Preiser-Kapeller (2012)

Abbildung 8: Das sächsische Adelsnetzwerk im Weimar-Orlamünder-Erbstreit



Quelle: P. Rentsch (2012)

Abbildung 2: Soziogramm ohne Cluster

- 1. : Billunger
- 2. : Brunonen
- 3. : Haldensleben
- 4. : Northeim
- 5. : Weimar-Orlamünde
- 6. : Stade
- 7. : Katlenburg
- 8. : Walbeck
- 9. : Plötzkau
- 10. : Goseck
- 11. : Sommerschenburg
- 12. : Askanier
- 13. : Wettiner
- 14. : Groitzsch
- 15. : Ludowinger
- 16. : Reinhausen
- 17. : Winzenburg
- 18. : Süpplingenburg
- 19. : Wolfen
- 20. : Ekkehardiner
- 21. : Formbach

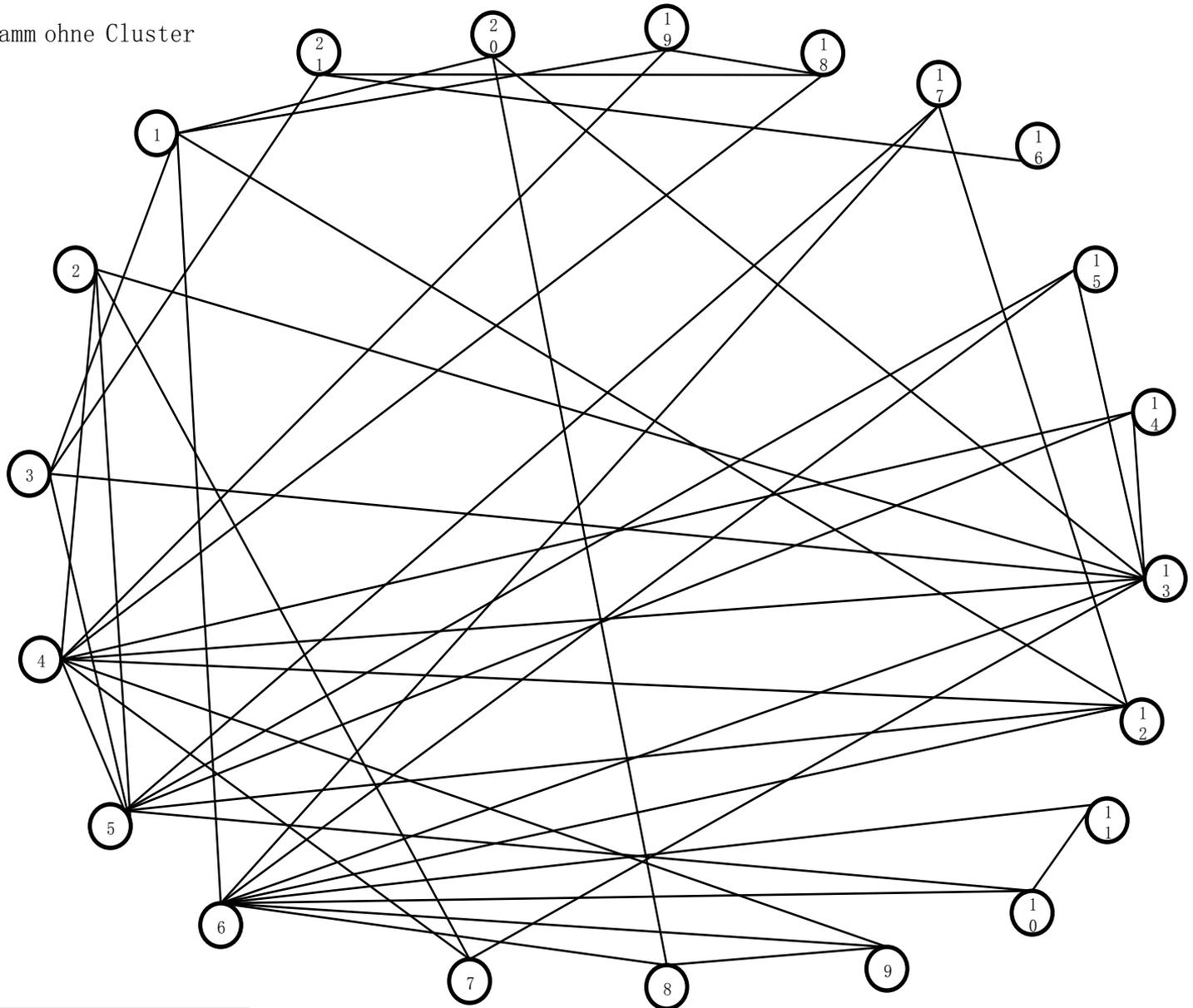
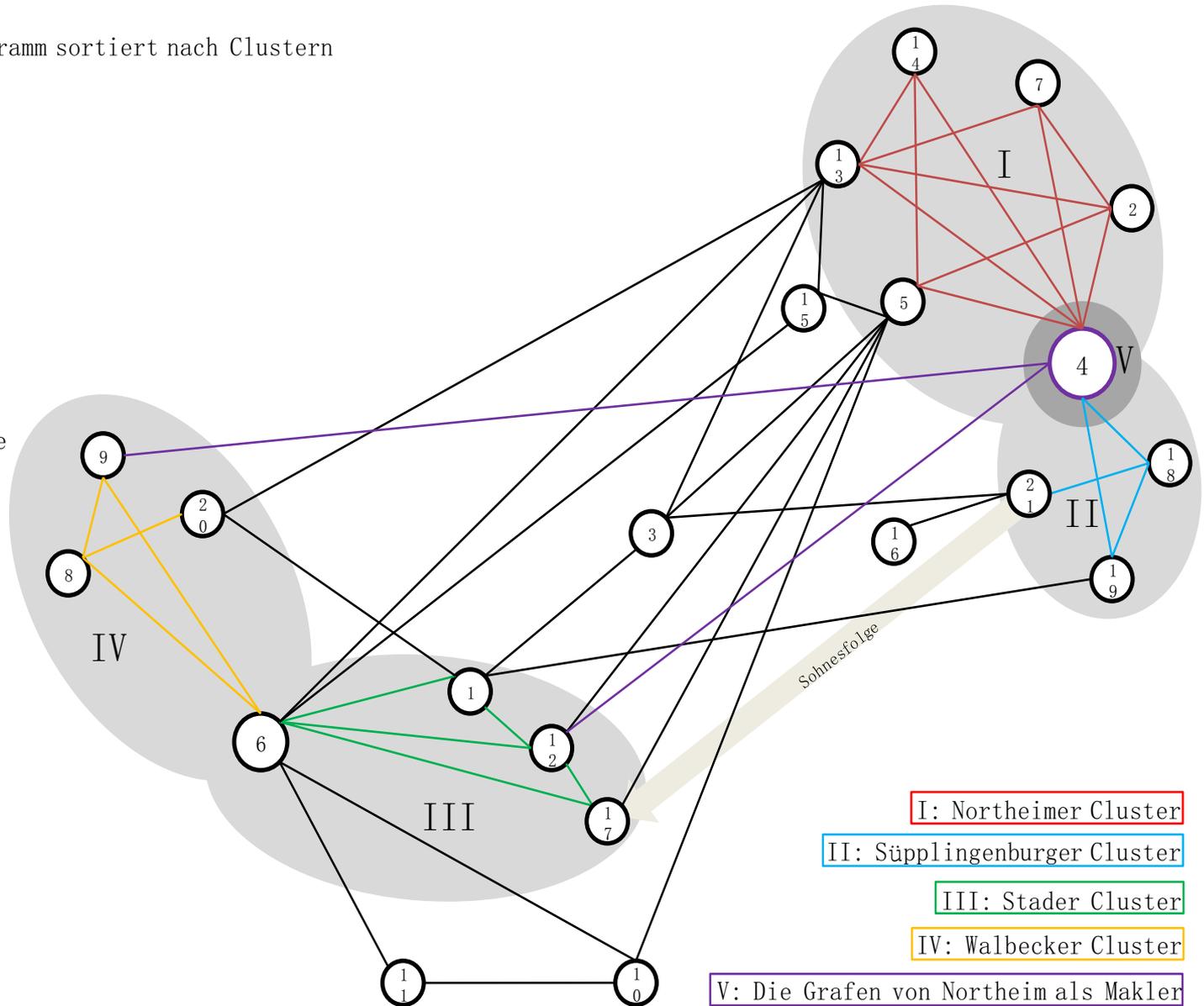


Abbildung 5: Soziogramm sortiert nach Clustern

- 1. : Billunger
- 2. : Brunonen
- 3. : Haldensleben
- 4. : Northeim
- 5. : Weimar-Orlamünde
- 6. : Stade
- 7. : Katlenburg
- 8. : Walbeck
- 9. : Plötzkau
- 10.: Goseck
- 11.: Sommerschenburg
- 12.: Askanier
- 13.: Wettiner
- 14.: Groitzsch
- 15.: Ludowinger
- 16.: Reinhausen
- 17.: Winzenburg
- 18.: Süpplingenburg
- 19.: Welfen
- 20.: Ekkehardiner
- 21.: Formbach



I: Northeimer Cluster

II: Süpplingenburger Cluster

III: Stader Cluster

IV: Walbecker Cluster

V: Die Grafen von Northeim als Makler



Quelle: R. Gramsch (2009 ff.)

II. Dynamische Prozesse in Netzwerken und die Clusteranalyse: „Das Reich als Netzwerk der Fürsten“ / *Dynamic processes in networks and cluster analysis: „The Empire as a Network of Princes”*

Literatur:

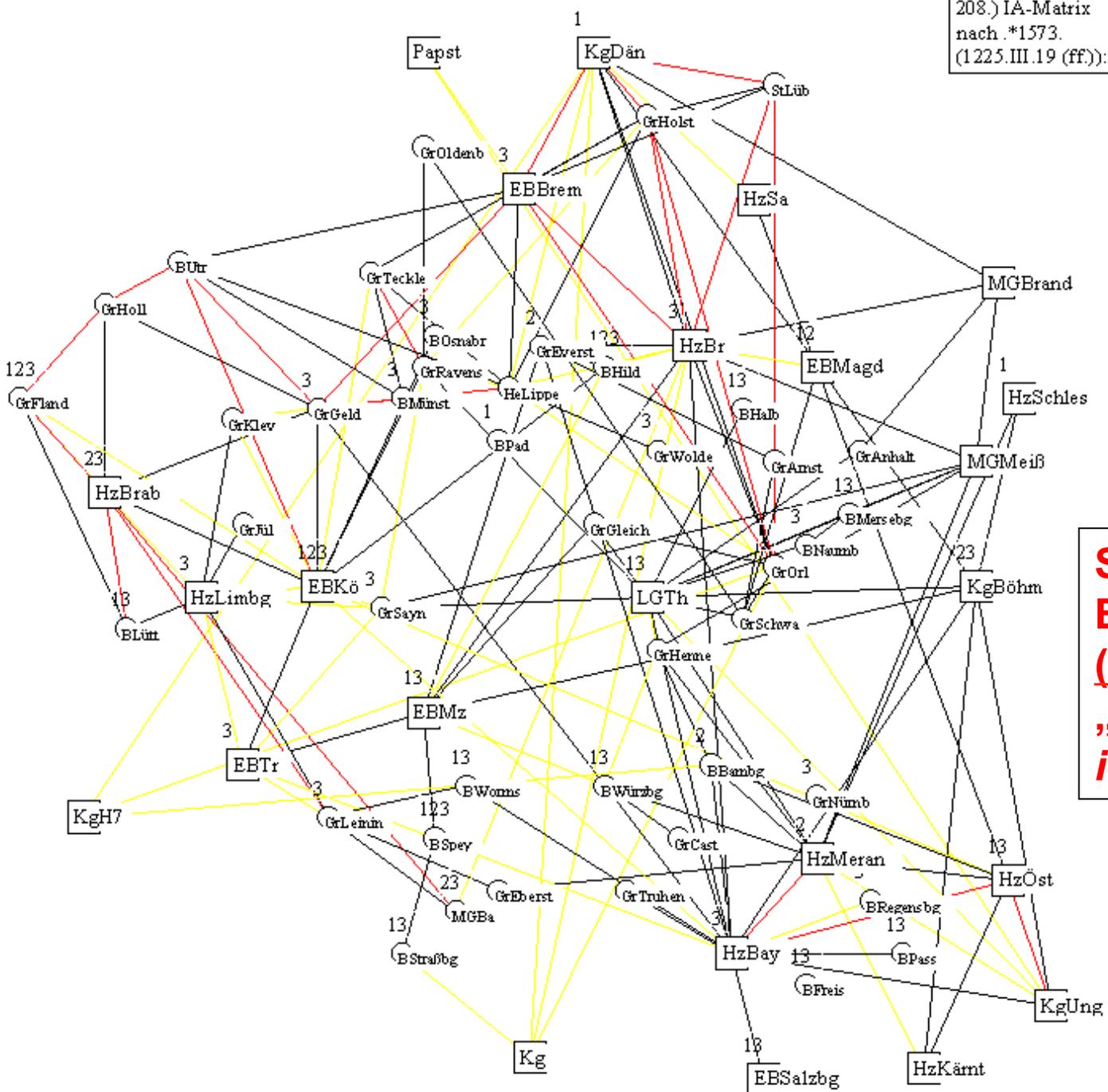
- Bernd Schneidmüller, Konsensuale Herrschaft. Ein Essay über Formen und Konzepte politischer Ordnung im Mittelalter, in: Paul-Joachim Heinig u.a. (Hg.), Reich, Regionen und Europa in Mittelalter und Neuzeit. Festschrift für Peter Moraw (Historische Forschungen, 67), Berlin 2000, S. 53-87.
- Robert Gramsch, Das Reich als Netzwerk der Fürsten. Politische Strukturen unter dem Doppelkönigtum Friedrichs II. und Heinrichs (VII.) 1225-1235 (Mittelalter-Forschungen, 40), Ostfildern 2013.

ROBERT GRAMSCH

Das Reich als Netzwerk
der Fürsten

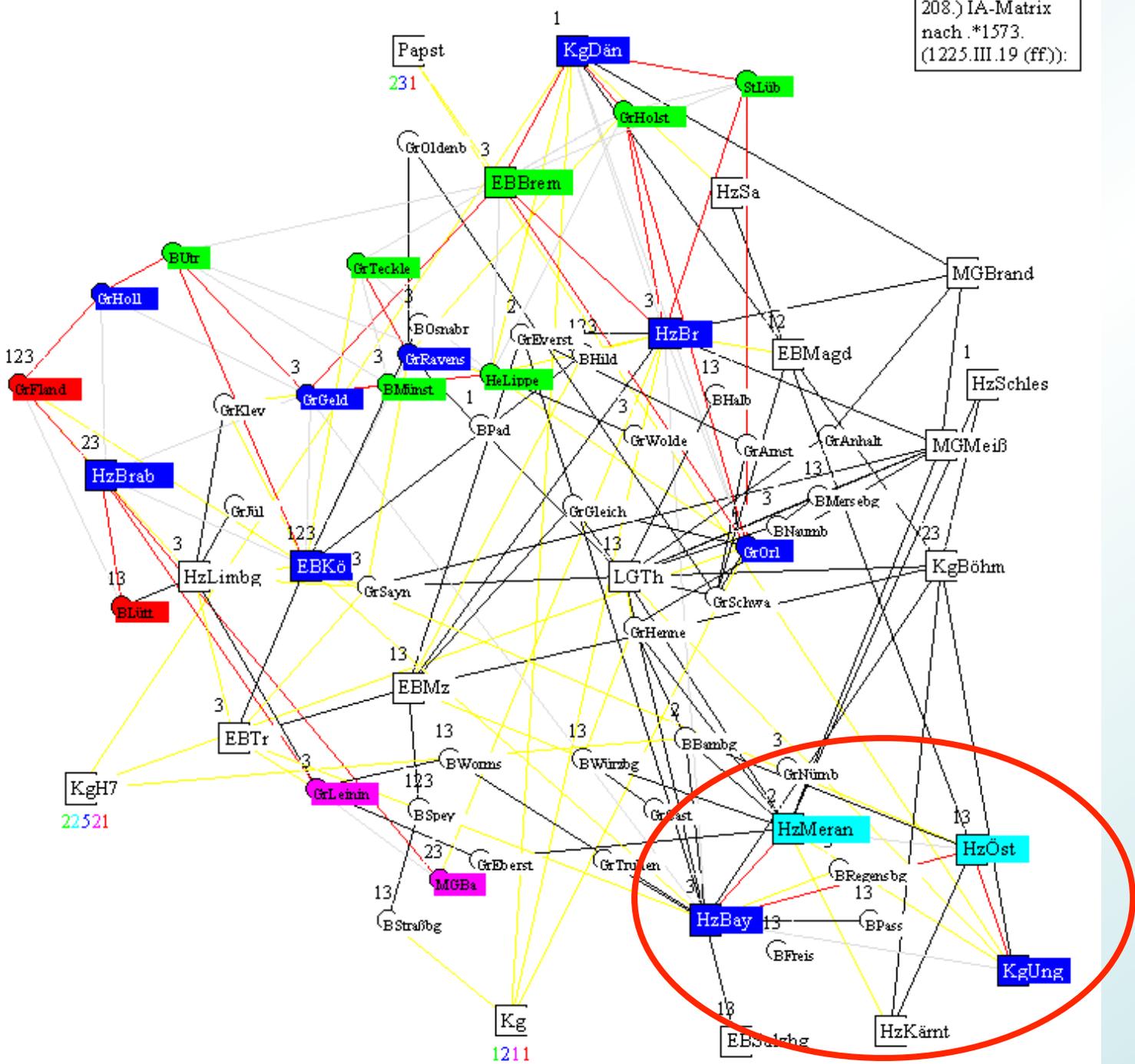
Politische Strukturen unter dem Doppelkönigtum
Friedrichs II. und Heinrichs (VII.) 1225-1235

208.) IA-Matrix
nach *.1573.
(1225.III.19 (ff.)):

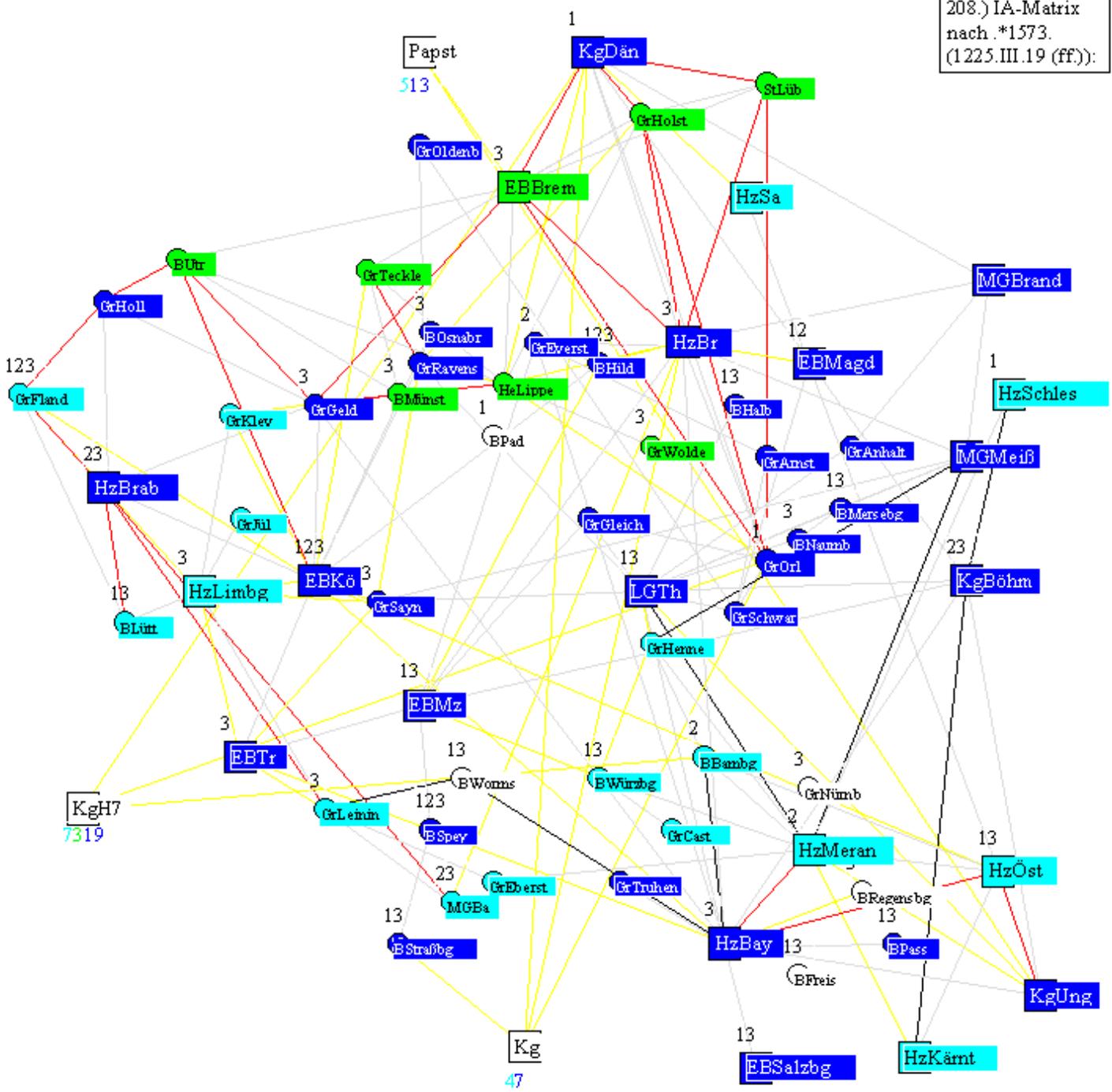


**Strukturelle
Balance
(Fritz Heider):
„amicus amicis,
inimicus inimicis“**

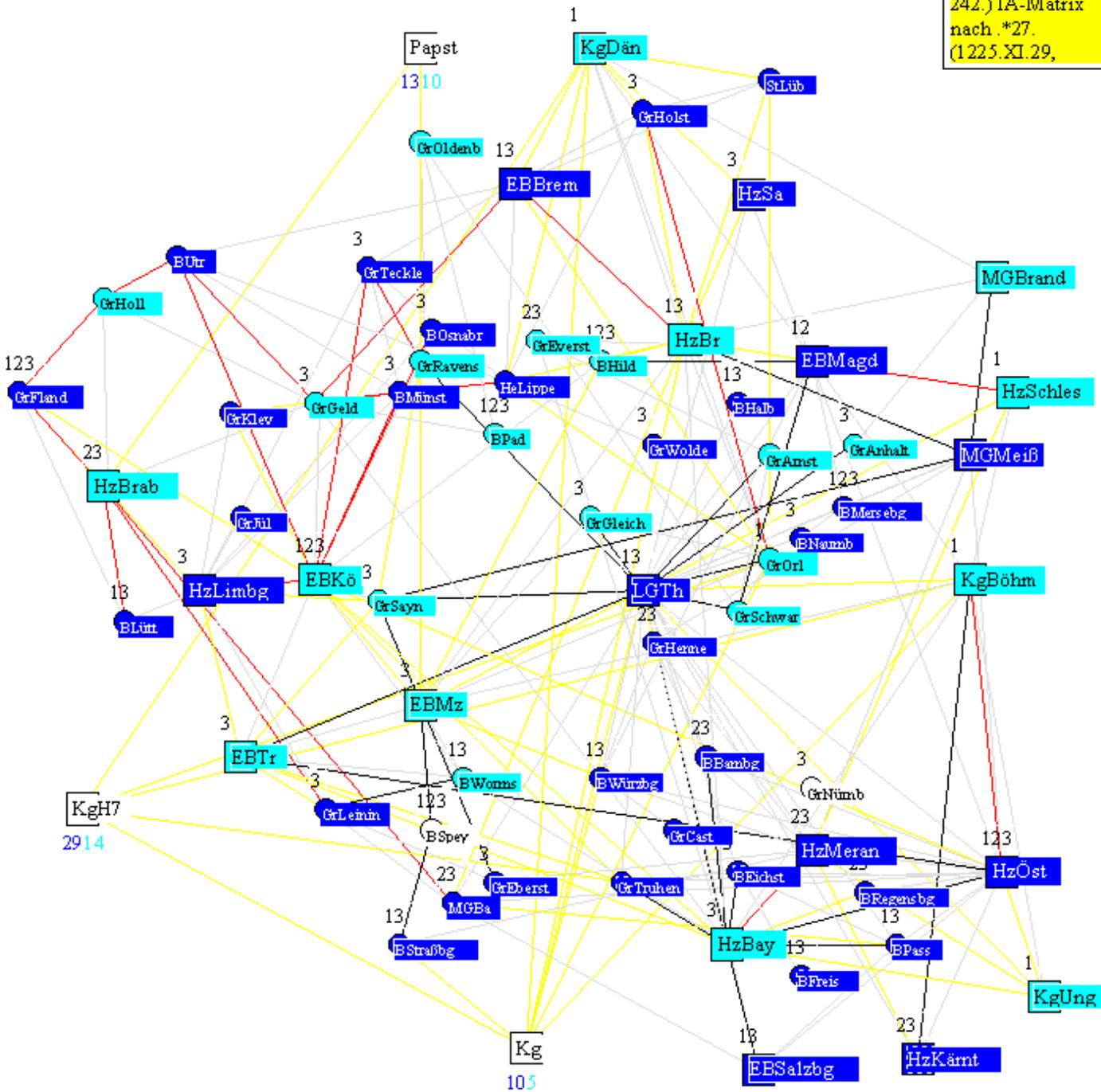
208.) IA-Matrix
 nach *.1573.
 (1225.III.19 (ff.)):



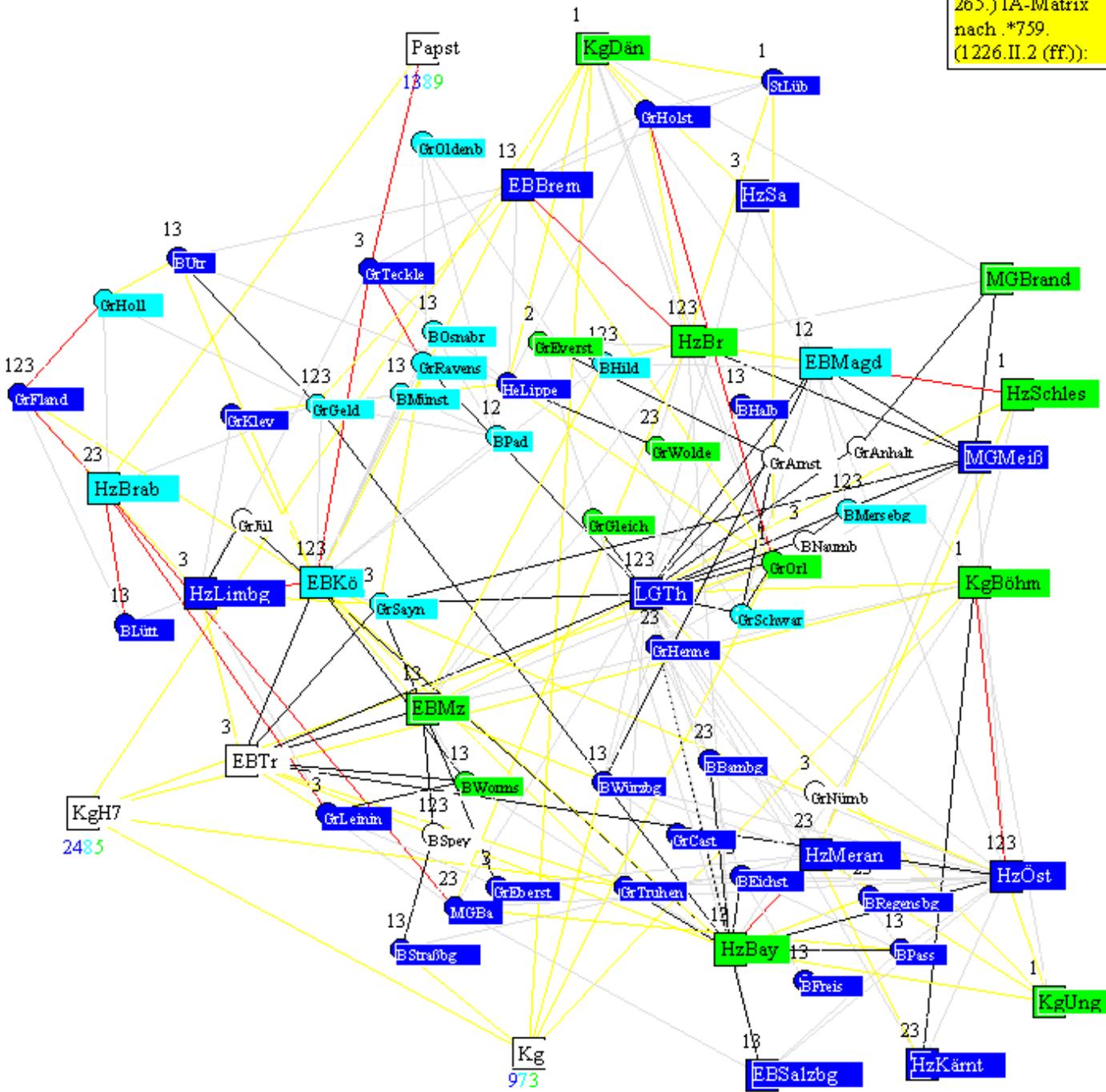
208.) IA-Matrix
 nach .*1573.
 (1225.III.19 (ff.)):

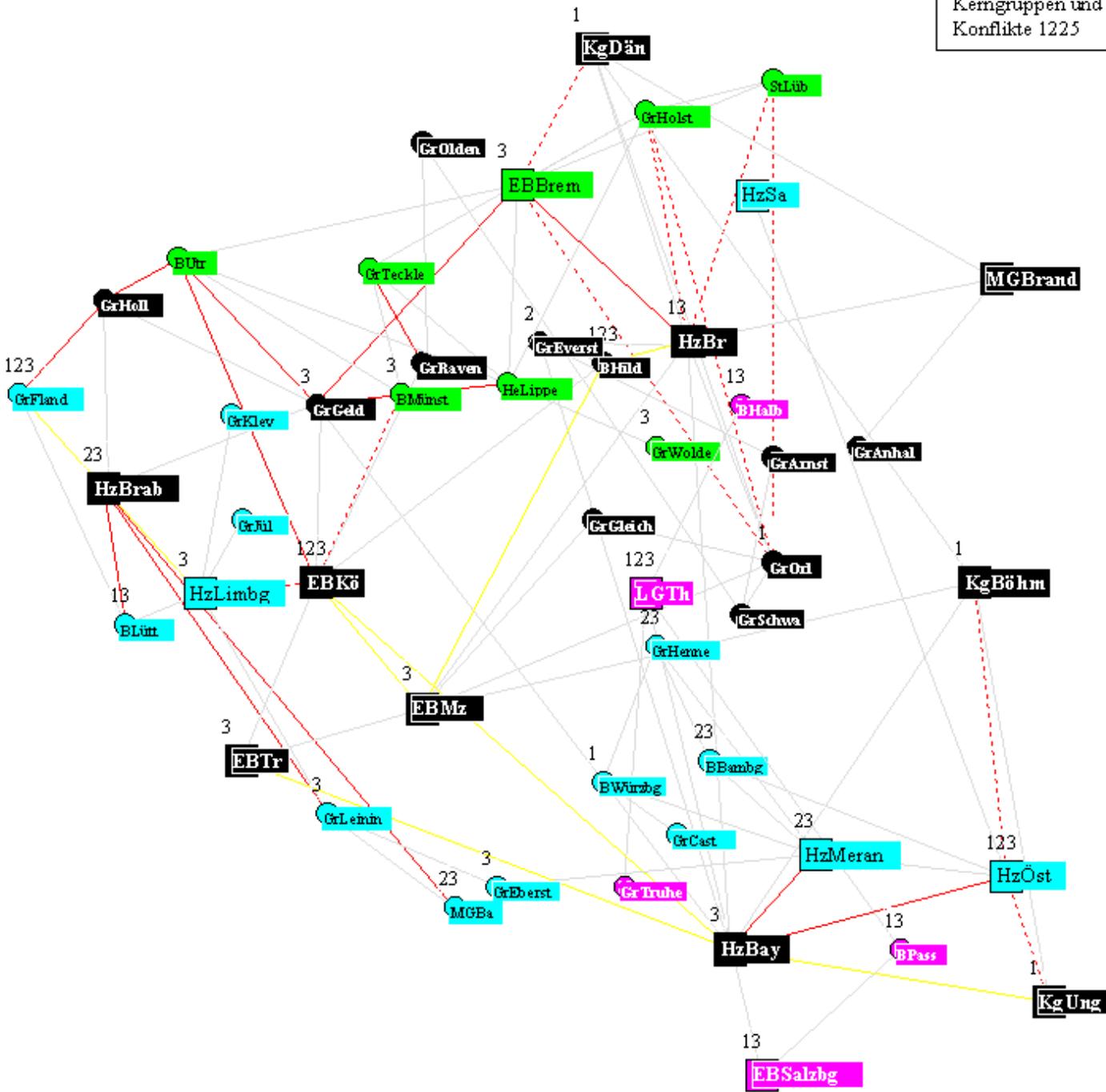


242.) IA-Matrix
 nach .*27.
 (1225.XI.29,

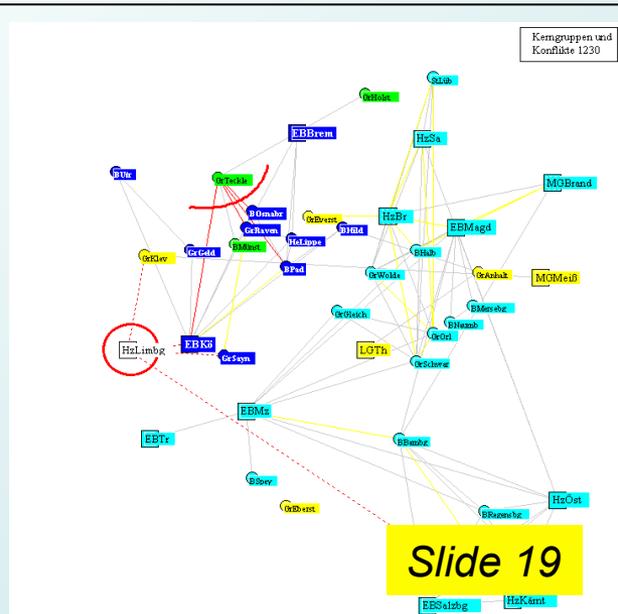
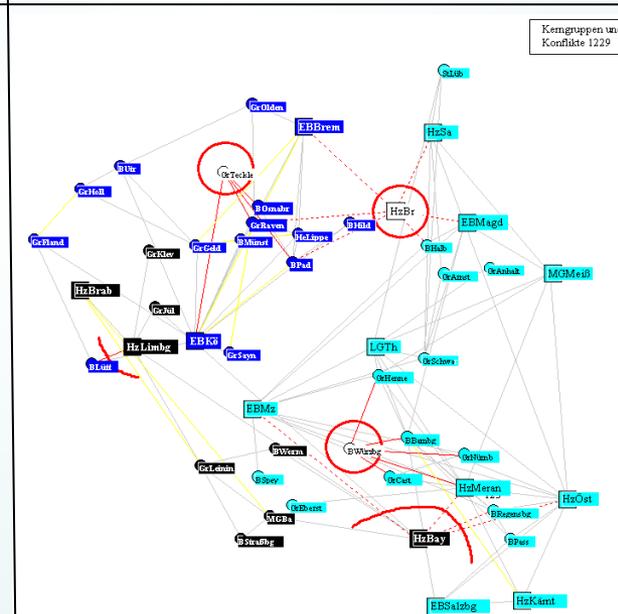
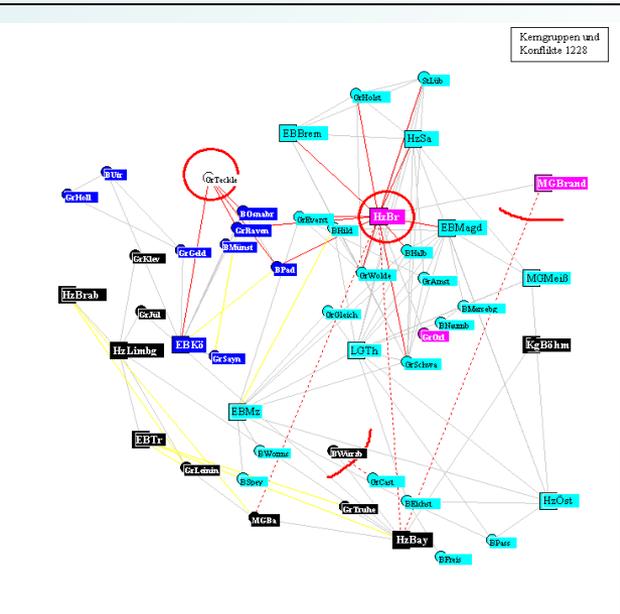
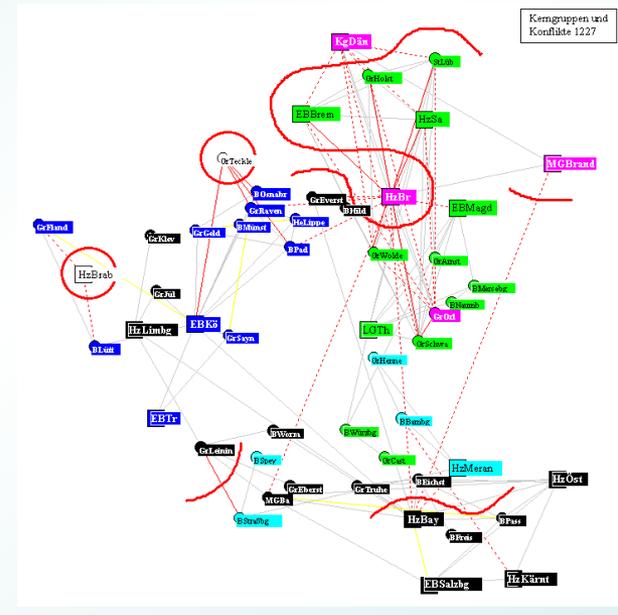
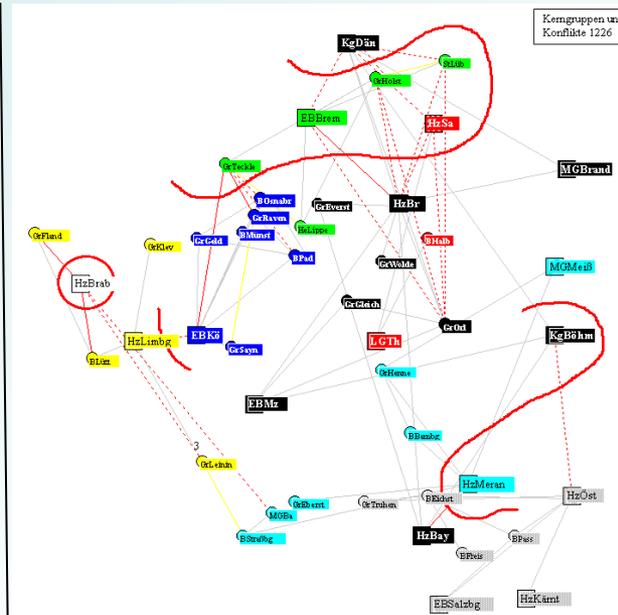
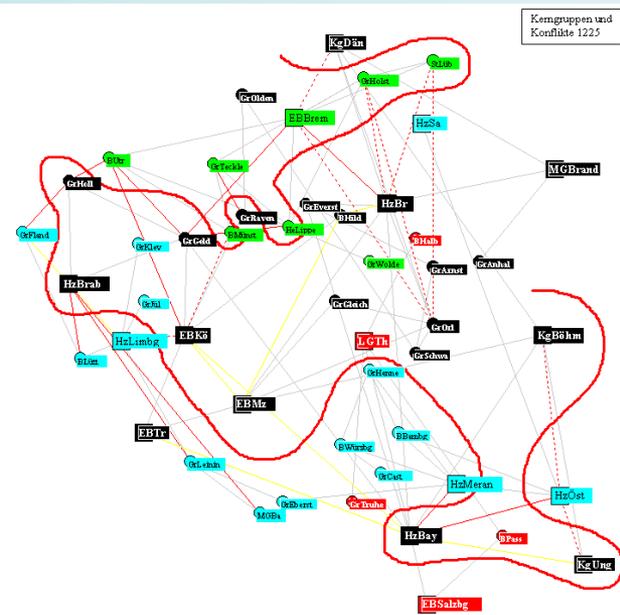


265.) IA-Matrix
nach .*759.
(1226.II.2 (ff)):

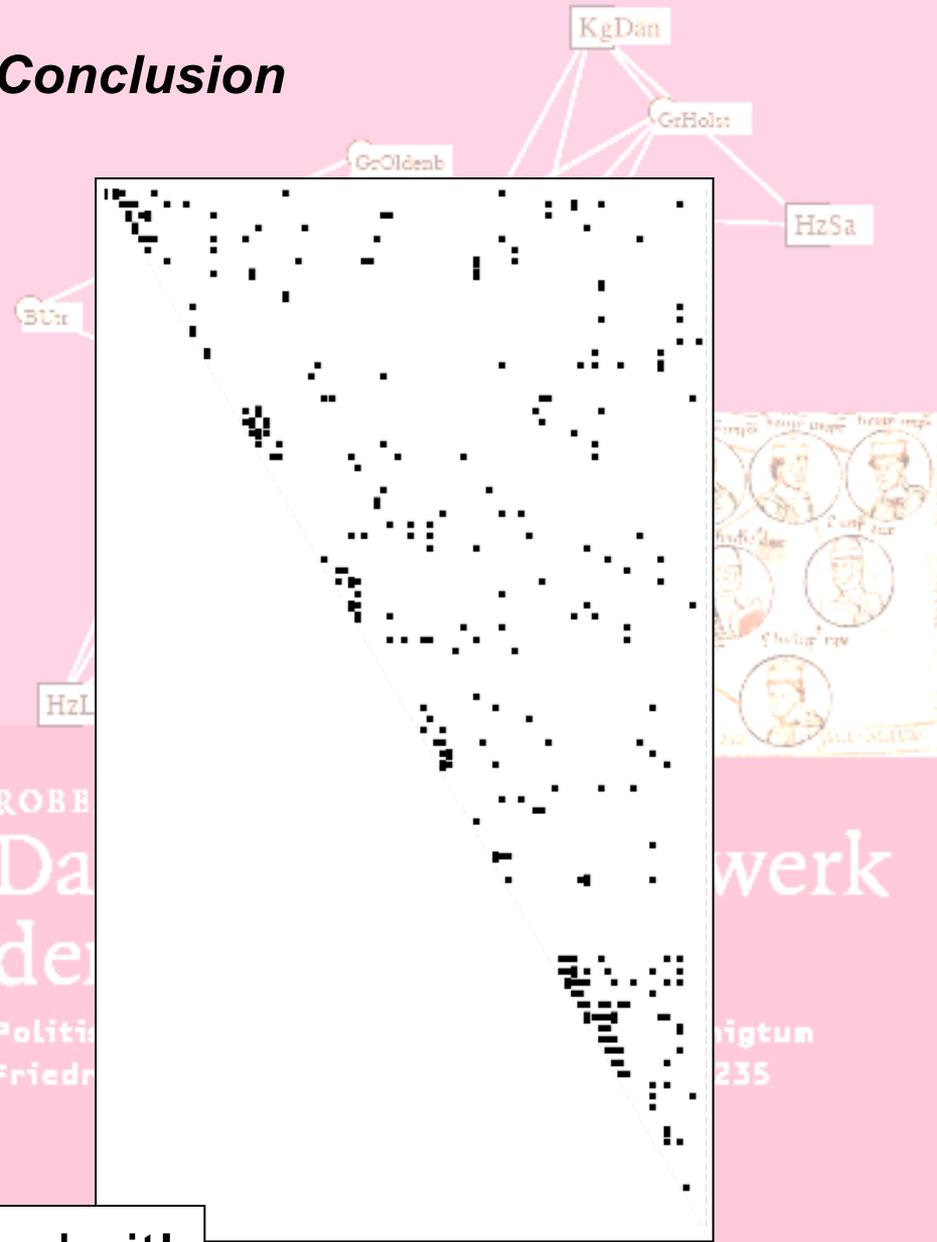
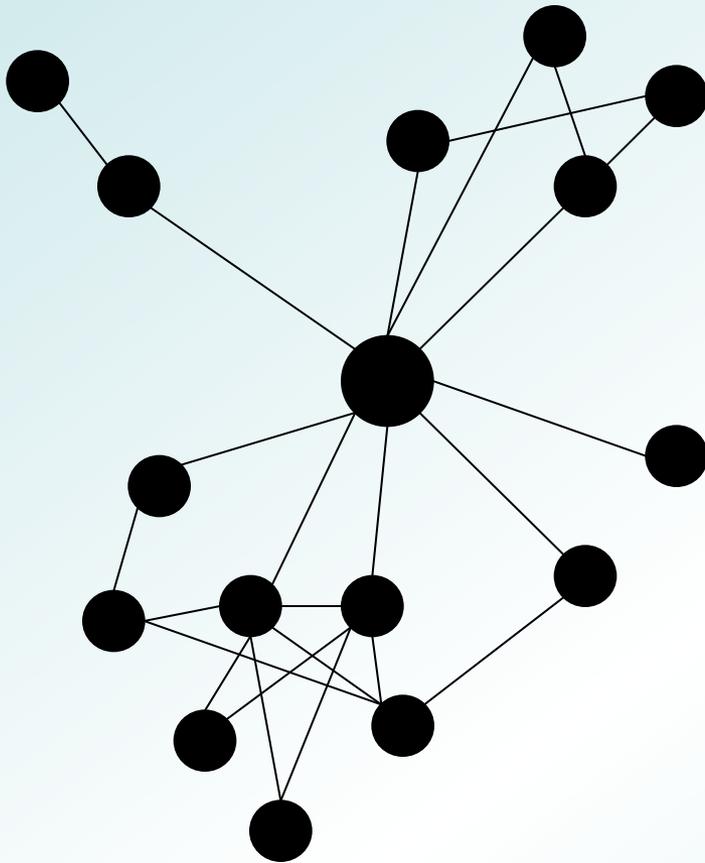




„Das Reich als Netzwerk der Fürsten“: Jahressoziogramme 1225-1230



III. Abschließende Überlegungen / Conclusion



Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!
Thank You for Your attention!